

Newsletter

christlich - lebendig - fröhlich

Beteiligung an den Hechtsheimer Winzertagen vom 12. bis 14. September 2008



Erwin, Kirsten und Bernd im Einsatz

Vom 12. bis 14. September präsentierte sich der CVJM Hechtsheim in diesem Jahr erstmalig nur mit dem Weinstand. Das dieser praktischerweise mit seiner Lage Bindeglied zwischen der "Weinhöfe-Meile" und dem Kerbeplatz ist und immer wieder neugierige Kerbe-Besucher anlockte, konnten wir viele schöne und intensive Gespräche führen und auf unser Gruppenangebot in passender Weise, bei einem Gläschen Wein, aufmerksam machen. Schade, dass das Wetter nicht ebenso durchgängig freundlich war. (as)

Neue Perspektiven - Freizeit der Patenschaftsgruppe Zagrebplatz am Mittelrhein vom 19. bis 21.

H.P. Kerkeling und Konsorten sowie die gesamte Outdoor-Industrie standen für unser verwegenes Vorhaben Pate: Dreitägige Wanderstrapazen von Trechtinghausen über schmale Pfade linksrheinisch nach Bacharach, Oberwesel und St. Goar.

Wie könnte das alles ohne Torturen doch so einfach sein: man setzt sich ins bequeme Auto, stoppt ein paar Mal bei den Highlights, macht schöne Fotos mit strahlenden, ausgeruhten Gesichtern, auf einer Aussichtsterrasse gibt's Kaffee und Kuchen, dann kutschiert man zufrieden nach Hause.

Aber nein, die Patenschaftsgruppe Zagrebplatz macht das natürlich völlig anders, weil sie ungewohnte Wege mit neuen Perspektiven erfahren möchte. Und dieses etwas langsamere Vorwärtsbewegen mit glitschigen Partien und Stolpersteinen hat sich im Nachhinein absolut gelohnt!

Da gibt es Ameisenhaufen im Wald, plätschernde Bäche, Suhplätze von Wildschweinen, tolle Pilze. Auf Kuhweiden und Pferdekoppeln der Rheinhöhen rasten Scharen von Wildgänsen auf ihrem Flug in die Winterquartiere, scheue Graureiher gehen auf Distanz zu uns. Welcher Autotourist kennt den 7 – Burgen – Blick, ein Aussichtsturm mit einem phantastischen Panorama: nur Wanderern vorbehalten! Beim Gang durch die Weinberge verkosten wir kurz vor Lesebeginn noch die verschiedensten köstlichen Traubensorten.



Körper, Geist und Seele, diese magischen Grundbegriffe der CVJM – Arbeit für innere Ruhe, Ausgeglichenheit und Wohlbefinden lassen grüßen.

Das Tagesziel, die imposante Burg Stahleck über Bacharach mit der originellsten Jugendherberge Deutschlands ist unversehens erreicht: Nachtlager und Basisstation für unsere nächsten Etappen. Am nächsten Morgen klettern wir zunächst durch steile Weinberge auf den Höhenwanderweg, um uns fortan bequemer fort zu bewegen. Bei einer Ziegenweide begegnen wir einer größeren Wandergruppe, wahrscheinlich eine ganze Busladung. Gegenüber dem Städtchen Kaub lernen wir eine Patenschaftsgruppe kennen, die einen größeren Grillplatz mit prachtvoller Aussicht auf die im Rhein liegende Zollburg Pfalzgrafenstein betreut. Schon etwas lädiert durch das ungewohnte Wandern beschließen wir in Oberwesel, die letzten Kilometer bis nach St. Goar am Abend zum Highlight „Rhein in Flammen“ bequem mit dem Regionalexpress zurück zu legen! Ein beeindruckender Abschluss unserer Wanderung mit neuen Perspektiven!

Auf der Rückreise am nächsten Tag nach Mainz mit Schiff und Bahn werden schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet! (bk)

Minijungcharfest am 29. September 2008

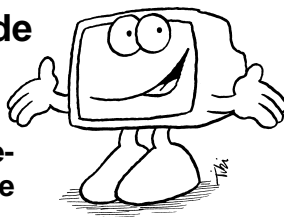


Am 29. September kamen rund 30 Kinder und Erwachsene zum diesjährigen Fest vor den Herbstferien. Nach dem wir erst einmal gesungen und die Andacht aus dem Buch "Brotstunde" gehört haben, ging es dann auch gleich los mit den Spielen. Als erstes hat jeder eine Karte bekommen und wir mussten uns merken ob wir Herz, Pik, Karo oder Kreuz waren. Dann hat Kathrin immer eine Karte aufgedeckt und jeder mit

zum Beispiel Herz musste einen Platz weiter rücken auch wenn da bereits jemand saß. Es war sehr lustig und die Eltern und Kinder hatten sehr viel Spaß. Nach weiteren Spielen hat das Fest mit Keksen, Kuchen, Gemüse, Saft und Kaffee geendet. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und wir werden auf jeden Fall vor den Weihnachtsferien ein weiteres geselliges Fest veranstalten. (sh)



www.cvjm-hechtsheim.de



Besucht uns auf unserer Homepage! Viele spannende Berichte und eine Menge Bilder warten auf euch!

Herausgegeben vom

Christlicher Verein Junger Menschen CVJM Hechtsheim e.V.
Lion-Feuchtwanger-Straße 14-16, 55129 Mainz

Vorsitzender:

Richard Schulze, Rheinstraße 9, 55116 Mainz
Tel. 06131-3298270, e-m@il: r.schulze@gmx.de
Internet: www.cvjm-hechtsheim.de

Erscheint 4 mal im Jahr

Spendenkonto und Bankverbindung:
Evangelische Kreditgenossenschaft eG
Geschäftsstelle Frankfurt/M, Kto-Nr. 4114051,
BLZ 500 605 00
Sabine Holz (sh), Alexander Stein (as), Bernd Klotz (bk)

Einweihung / Übergabe der CVJM – Infowand am 20.10.2008 auf dem Zagrebplatz

„Niels, denk dran, nachher hast Du noch Minijungchar“ erinnert Steffi ihren Sohn, der gerade auf dem Wendehammer herumtollt. Ich komme zufällig vorbei und füge noch hinzu: „Und heute gibt es noch was ganz Besonderes gegen Ende der Gruppenstunde!“

Gesagt – getan. Kurz vor 17 Uhr finde ich mich bei der Minijungchar ein, die heute ganz allein von Sabine betreut wird. Zusammen mit den 11 anwesenden Mädchen und Jungs der Minijungchar machen wir uns auf den Weg zum Zagrebplatz, natürlich ist Niels dabei. Dort, auf dem Zagrebplatz, herrscht bei strahlendem Sonnenschein noch reges Treiben: viele Kinder spielen, rutschen, schaukeln und laufen, stolz beobachtet von Erwachsenen, die sich unterhalten.

Wir gehen zur neuen CVJM – Infowand: merkwürdigerweise sind da auch schon Frau Popp vom „Hechtsheimer Bote“ mit ihrer gezückten Kamera und Hans Jotzo, der Ehrenvorsitzende des CVJM Hechtsheim e.V., mit einer merkwürdig klirrenden Aktentasche. Ja, und dann geht alles ganz schnell: pünktlich um 17 Uhr kommen 3 gutgelaunte Herren über den Fußweg zu uns. „Das sind die Sponsoren, Herr Beismann, Herr Stauder und Herr Hendrikson, die für unseren Verein diese tolle Infowand kostenlos errichtet haben“ flüstert uns Hans Jotzo zu. Als kleines Dankeschön erhalten sie aus dem schier unerschöpflichen Weinkeller von Hans Jotzo: je ein „goldenes Tröpfchen“ erlesenen Wein.

Markus von der Patenschaftsgruppe Zagrebplatz ist auch noch gekommen, dann Aufstellung zum Gruppenfoto: die Minijungchar vorne, die Erwachsenen hinten. Seht Ihr Niels, leicht verdeckt, beim Schlips von Hans Jotzo? Sekunden später, als Frau Popp das digitale Foto für gut befindet, tollen Mädchen und Jungs der Minijungchar auf dem Gelände herum und Sabine hat alle Hände voll zu tun, den geordneten Rückmarsch zum Gemeindezentrum hinzukriegen. Einige spielen Verstecken, Niels will mit seinem Freund überhaupt nicht mehr von den Turnstangen! Arme Sabine, eine gegen/mit elf, wie kann das gut gehen? Doch mit vereinten Kräften gelingt es uns, alle Mädels und Jungs wieder pünktlich zur Schlussandacht der Gruppenstunde zurück zu führen! Sogar Niels! (bk)



Bild: Hechtsheimer Bote